

ST. MICHAEL MÜNCHEN

LEID – LIEBE - LEBEN

Impulse zur Osterzeit 2020

4. Ostersonntag Leben eröffnen 3.5.2020

Choralvorspiel über „Liebster Jesu, wir sind hier“ BWV 730

Musik: Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Impuls zu Joh 10, 1-10

Der gute Hirte ist der liebe Jesus, so nett, so freundlich zu jedermann, so harmlos? Ist er nicht! Er nennt die Wölfe beim Namen, die nur vorgeben guter Hirte zu sein oder, da ist da andere Wort von der Tür, nur vorgeben, Tür ins Leben zu sein: Sie kommen nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; sie haben auch eine Fülle im Sinn, ihre eigene. Es gibt eine Fülle von schlechten Hirten.

Es gibt ein Unterscheidungsmerkmal von guten und schlechten Hirten. Lebt die Herde in Fülle? Man darf die Frage anlegen auf Welt- und Kirchengeschichte hin.

Im Leben tun sich viele Türen auf, viele Einladungen, nicht alle sind gut. Und seien wir nicht naiv: Es gibt viel Verführendes. Wir Deutschen wissen es sehr gut! Wenn einer sagt: „Ich will Dich!“, muss erlaubt sein zurückzufragen, ob er mich denn fressen oder weiden will, ob er es auf Zeit oder auf ewig gemeint hat.

Wir sind auf Fülle angelegt. Die Tür des Hirten ist ein Versprechen. Seine Stimme ist eine für mein Leben, für jedes Leben. Sie sagt: Mein Leib für Euch hingegeben. Sie sagt: Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

Wie wird es sein, wenn er sein Versprechen wahrmacht an jenen, die im Leben viel zu kurz kamen, die den schlechten Hirten zum Opfer fielen? Und dann kommt er für sie, und ihrem frühen oder furchtbaren Ende in der Zeit öffnet er eine Tür in Fülle...

Wie groß ist die Hoffnung, auf die hin er uns alle einstimmt.

Thomas Hürten, PR

Surrexit pastor bonus

Text: Joh 10, 11

Musik: T.L. de Victoria (c1548-1611)

Surrexit pastor bonus
qui posuit animam suam pro ovibus suis
et pro suo grege mori dignatus est .

*Der gute Hirte ist auferstanden,
der sein Leben für seine Schafe ließ,
und der für seine Herde zu sterben würdig war.*

Herzlichen Dank an

Collegium Monacense St. Michael:

Birgit Schönberger, Bettina Kühne, Eva Prockl

Birgit Rolla, Florian Mayr, Veronika Sammer

Gerhard Hölzle, Markus Zeitler, Raimund Mlnarschik

Reinhard Wellano, Daniel Herrscher, Peter Pöppel, Sebastian Myrus

Chordirektor Dr. Frank Höndgen

Michaelsorganist Peter Kofler, Orgel

Thomas Hürten, PR, Glaubensorientierung Erzdiözese München und Freising

Pater Christof Wolf SJ, Loyola Productions Munich